



KIST.

Kompetenz in Sprachtherapie

## Konzept zur Behandlung phonologischer Störungen nach dem Patholinguistischen Ansatz (PLAN)

Referentin	Karin Hein
Datum	<b>12. / 13. November 2021</b> (Fr. 13.00-18.00, Sa. 9.00-16.30 Uhr)
Unterrichtseinheiten	14
Seminargebühr	219,- €

**Die Fortbildung findet online statt**

Der Patholinguistische Ansatz PLAN dient der Behandlung von Sprachentwicklungsstörungen auf allen sprachlichen Ebenen und **nun auch auf der Ebene Phonologie** (Kauschke & Siegmüller [Hrsg.], 2019).

Mithilfe dieses neuen und entwicklungstheoretisch fundierten Konzeptes **können phonologische Störungen und Auffälligkeiten in den Bereichen Wortstruktur und Wortbetonung strukturiert therapiert werden**. Die PLAN Phonologietherapie verfolgt das Ziel einer zielsprachlichen Aussprache, indem eine Neuorganisation des phonologischen und prosodischen Systems angestoßen wird. Dabei kommen zum einen rezeptive Methoden wie die Identifikation und Differenzierung von Lauten und Wörtern sowie erstmalig für diesen Bereich auch Inputsequenzen in Form von Geschichten mit Häufungen des Ziellautes zum Einsatz.

Gleichzeitig sind expressive Methoden wie die Kontrastierung von Minimalpaaren (oder - triplets), multiplen Oppositionen oder Merkmalen elementare Bausteine des Konzeptes. Die einzelnen Therapiebereiche sowie damit einhergehende Methoden können für jedes Kind individuell und zielführend ausgewählt und kombiniert werden.

**Die Teilnehmer der Fortbildung lernen den Aufbau des Konzeptes kennen und erhalten einen umfassenden Einblick in das Material, das Bildkarten, Symbolkarten, Wimmelbilder, Audiosequenzen und Geschichten zur Einführung von Lautsymbolen umfasst.**

Anhand von Übungsbeispielen und Videosequenzen werden konkrete Vorgehensweisen bei verschiedenen Arten von Prozessen (z.B. Substitutionsprozesse oder Wortstrukturprozesse) praxisnah vermittelt und die Teilnehmer sammeln praktische Erfahrungen mit dem Material im Rahmen von Fallbearbeitungen.

Bitte beachten Sie auch unsere anderen Fortbildungen zur Diagnostik / Therapie nach PLAN: **Morphologie** (18./19. Juni 2021) und **Syntax** (25./26. Juni 2021)



**KIST.**

Kompetenz in Sprachtherapie

**Karin Hein** *Logopädin M.A. , Therapiewissenschaftlerin*

- 2007-2011  
Bachelorstudium „Logopädie“ an der Hochschule Fresenius in Idstein
- 2011-2013  
Masterstudium (in Teilzeit)  
„Therapiewissenschaften“ an der Hochschule Fresenius in Idstein
- Teilzeitbeschäftigung als akademische Sprachtherapeutin in einer logopädischen Praxis in Siegen
- 2013-2015  
Ausweitung der Teilzeitstelle in eine Vollzeitbeschäftigung im Rahmen der Anstellung in der logopädischen Praxis
- seit Januar 2016  
**Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Masterstudiengang „Klinische Linguistik“ der Philipps-Universität Marburg** mit Beteiligung an Forschung und Lehre (erworbene und entwicklungsbedingte Sprech- und Schluckstörungen)
- Promotion zum Thema "Störungen der Speicherung und des Abrufs von Wortformen bei Kindern – Entwicklung und Erprobung von Verfahren zur Diagnostik"



**Hinweis:**

"Da die Diagnostik phonologischer Störungen nur am Rande gestreift wird, wurde der Titel der Fortbildung entsprechend der Inhaltsbeschreibung in "Konzept zur Behandlung phonologischer Störungen nach dem Patholinguistischen Ansatz (PLAN)" geändert, um den Fokus der Fortbildung auf der Behandlung phonologischer Störungen nach PLAN zu verdeutlichen."

*Alle Informationen und Anmeldung:*

**[www.kist-hannover.de](http://www.kist-hannover.de)**

*(Anmeldung ist auch per Email oder Telefon möglich)*

